

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : **Fluoriertes Öl, OL 090**
Artikelnummer: **214-240**

Bearbeitungsdatum : 20.04.2021
Druckdatum : 20.04.2021
Version : 1.3.0

1 Bezeichnung des Stoffs bez. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Fluoriertes Öl, OL 090, / ULTRATHERMOIL VG 150

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird (Produktkategorie [PC])

PC24 – Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: INFICON AG
Strasse: Alte Landstrasse 6
PLZ / Ort: LI-9496 Balzers
Telefon: 00423 / 388 3111
E-Mail: reach.liechtenstein@inficon.com

1.4 Notrufnummer (weltweit)

Tox Info Suisse +41 44 251 51 51 (24 hours)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

Weitere Inhaltsstoffe

PFAE-Öl (Perfluoralkylether)

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Mit viel Wasser abspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht. Reaktionen mit brennenden Stoffen möglich.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), ABC-Pulver, BC-Pulver, Schaum, Trockener Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasser, Scharfer Wasserstrahl, Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gase/Dämpfe, ätzend. Sehr giftig beim Einatmen. Pyrolyseprodukte, toxisch, fluorhaltig, Fluorwasserstoff.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder Kieselgur.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

7 Handhabung und Lagerung



7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Nebelerzeugung/-bildung. Vermeidung von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Hautkontakt Augenkontakt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: 12

Lagerklasse (TRGS 510): 12

Fernhalten von

Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Schützen gegen Feuchtigkeit. Staubablagerungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäss RCP-Methode nach TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung. Augenschutz: nicht erforderlich. Vermeiden von: Augenkontakt

Empfohlene Augenschutzfabrikate: DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz: Handschutz ist nicht erforderlich

Bei häufigerem Handkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Geeignetes Material: PE (Polyethylen), NR (Naturkautschuk, Naturlatex). NR (Nitrilkautschuk), BR (Butylkautschuk).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): PE > 480 min, NR > 480 min, CR > 480 min, NRB > 480 min, BR > 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: min. 0,38 mm

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374, DIN EN 420 Uvex, KCL, MAPA, oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel /Aerosole.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe

farblos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Aggregatzustand:	flüssig		
Erstarrungspunkt:	(1013 hPa)	=	-73°C
Siedebeginn / Siedebereich:	(1013 hPa)	>	300°C
Zersetzungstemperatur:	(1013 hPa)	>	260°C
Flammpunkt:	(1013 hPa)		keine/keiner
Dampfdruck:	(50°C)	<<	0.01 hPa
Dichte:	(20°C)	=	1.86 g/cm ³
Viskosität:	(40°C)	=	157 mm ² /s
Viskosität:	(100°C)	=	49 mm ² /s

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, pulverförmige Metalle, Aluminium, Leichtmetalle, Titan, Lewis-Säure

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von giftigen und korrosiven Gasen führen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Pyrolyseprodukte, toxisch, fluorhaltig, Fluorwasserstoff.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

11 Toxikologische Angaben

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Massnahmen, bei sachgemässem Umgang nicht zu erwarten.

11.1 Angaben zu toxikologische Wirkungen

Analogieschluss

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: max. erträgliche Dosis

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 25000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC0

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Expositionsdauer: 4h

12 Umweltbezogene Angaben

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Gesamtbetrachtung für die Mischung: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

12.8 Gesamtbeurteilung

Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit biologisch schwer abbaubar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Abfälle getrennt sammeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

14 Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäss IBC-Code

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nicht relevant

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäss AwSV

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäss BetrSichV.

- **Schweiz: VOCV-Verordnung**

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0%

Zusätzliche Angaben

TSCA (Toxic Substances Control Act) – USA, Vereinigte Staaten von Amerika

Alle Inhaltsstoffe dieses Stoffes sind in der TSCA Stoffliste gelistet oder von der Listung ausgenommen.

California Proposition 65 - Kalifornien

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen enthält dieses Produkt keine Inhaltsstoffe oder Chemikalien, die zur Zeit im Bundesstaat Kalifornien als cancerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch bekannt und in der Proposition 65 aufgeführt sind.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

16 Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

09. Physikalische und chemische Eigenschaften. 15. Nationale Vorschriften

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Keine

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
